

Stellenausschreibung

OE: Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Bezeichnung: **Amtsrat/Amsrätin bzw. Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin**
Besoldungsgruppe: A 12
Bezeichnung: **Tarifbeschäftigte/r bzw. Sozialarbeiter/ Sozialarbeiterin**
Entgeltgruppe: EG 11 TV-L
Arbeitszeit: Vollzeit
Die Beschäftigung von Teilzeitkräften ist möglich.
Besetzbar: sofort
Kennzahl: 3320–Tneu1-1

Arbeitsgebiet: **Kommunale Koordination für die Gesundheit älterer Menschen**

Angelegenheiten der Gesundheit älterer Menschen in der Kommune; Konzeptionierung, Initiierung, Koordinierung, Gestaltung und aktive Umsetzung

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Bei Beamtinnen und Beamten:

- Erfüllung der formalen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Sozialdienstes und/oder des nichttechnischen Verwaltungsdienstes bzw.

Bei Tarifbeschäftigten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master of Arts, Master of Public Health), insbesondere der Studienrichtungen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Gerontologie oder einer anderen im Bereich Gesundheit älterer Menschen engagierten Humanwissenschaft.

Für alle:

- mehrjährige Berufserfahrung im planerisch-konzeptionellen Bereich gesundheitsfördernder Maßnahmen für ältere Menschen (Altenhilfe/Geriatrie)

Fachliche Kompetenzen:

Unabdingbar sind vertiefte Kenntnisse zur Beratungs-, Unterstützungs- und Versorgungsstruktur im Alter auf Bezirks- und Landesebene sowie über maßgebliche Institutionen, Akteure, Kostenträger und Fachgremien, sowie deren Funktion und Arbeitsweise auf Bezirks- und Landesebene;

Sehr wichtig sind Kenntnisse zur Finanzierung, Konzeptionierung und Umsetzung von Projekten für ältere Menschen sowie fundierte Kenntnisse zur Durchführung von Datenanalysen, Kenntnisse der Sozialgesetzbücher (SGB) V, IX, XI und XII, des Präventionsgesetzes (PrävG), des Berliner Gesundheitsdienst-Gesetzes (GDG), der Rahmenstrategie 80plus sowie der jeweils aktuellen Ziele der Landesgesundheitskonferenz, soweit sie die Gruppe der älteren Menschen berühren;

Wichtig sind Kenntnisse über die demographischen Entwicklungen und den sozialen Wandel auf Bezirks- und Landesebene, Kenntnisse zur Sozialraumgliederung, zum Sozialstrukturatlas und zum Monitoring Soziale Stadtentwicklung, wie auch Kenntnisse über die Funktion und Arbeitsweise der parlamentarischen Gremien auf Bezirks- und Landesebene und Anwenderkenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware (Word, Excel) sowie Internet und E-Mail

Außerfachliche Kompetenzen:

Für die Aufgabenwahrnehmung sind Organisations- und Kommunikationsfähigkeit unabdingbar; sehr wichtig ist, dass die Bewerberin / der Bewerber Belastbarkeit, Leistungsfähigkeit, Selbständigkeit und Entscheidungsfähigkeit mitbringt sowie über die Fähigkeit verfügt, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. Wichtig sind die Fähigkeit zu wirtschaftlichem Handeln und Dienstleistungsorientierung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht, da in den Aufgabengebieten dieser Wertigkeit eine Unterrepräsentanz besteht.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung gegebenenfalls bereits in der Bewerbung hin.

Wir erwarten mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die o.a. Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens bin ich dazu angehalten, die aktuelle dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zeugnis nicht vorliegt, bitte ich, die Erstellung einzuleiten.

Ansprechperson für Fragen zu dem Arbeitsgebiet ist Herr Holz, Stellenzeichen: QPK 2, Tel. (030) 90299 3685.

Aussagekräftige Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und vollständigen Unterlagen **sind bis zum 29.03.2019 unter Angabe der Kennzahl 3320-Tneu1-1 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei zu richten an: Bewerbungen@ba-sz.berlin.de**

Bewerber / innen von anderen Dienststellen des öffentlichen Dienstes bitte ich um eine **separate** Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass etwaige anlässlich einer Bewerbung entstehende Aufwendungen, wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten nicht erstattet werden.